



Illustratoren und Illustration in Repräsentanzen

Beim Thema Repräsentanzen (Reps) sind sich viele Illustratoren oft unsicher. Daher wollen wir hier einen Überblick über das Thema geben, wobei wir uns auf den deutschen Raum und Reps im Literaturbereich beschränken.

Was ist eine Repräsentanz?

Eine Repräsentanz hat einen Pool von Illustratoren und vermittelt Aufträge an diese. Sie wählt dabei solche Illustratoren aus, die gut zur Repräsentanz passen – und achtet so auf eine Bandbreite an Stilen, die sich innerhalb einer Gesamtrichtung, einem bestimmten Schwerpunkt bewegen. Eine Rep übernimmt Aufgaben wie aufwendige Vertragsabwicklungen und Verhandlungen mit dem Kunden. Hauptziel ist, Künstler und Kunden zusammenzubringen, damit daraus Aufträge entstehen, an denen sowohl der Kunde als auch der Illustrator und die Rep verdienen. Schwerpunkte einer Rep können das Kinder- und Jugendbuch, Zeitschriften, Werbeagenturen oder Storyboardzeichnungen sein, viele decken aber auch mehrere Bereiche zugleich ab.



Katzen-Duo von Thilo Krapp (l.) und Katja Spitzer (r.)

Was spricht für eine Zusammenarbeit mit einer Repräsentanz?

Repräsentanzen haben einen umfangreichen Kontaktpool, über den ein Illustrator erst nach jahrelangem Klinkenputzen verfügt. Akquise, Honorar- und Vertragsverhandlung werden ganz oder teilweise übernommen. Durch ihre Berufserfahrung handeln Repräsentanzen bessere Bedingungen für den Illustrator aus. Dem Illustrator bleibt mehr Zeit für die künstlerische Arbeit.

STECKBRIEF

Katja Spitzer ist Illustratorin für Erwachsene und für Kinder. Seit 2011 arbeitet sie in der Ateliergemeinschaft „petit 4“ in Berlin.

Thilo Krapp zeichnet seit dem Studium vor allem für Buch- und Comicverlage und Magazine. Er illustrierte Cover und Kinder-, Jugend- und Sachbücher. Er lebt in Berlin und ist ebenfalls ein Mitglied des „petit 4“.

Wo können Probleme auftreten?

Mit einem Repräsentanten hat der Illustrator immer einen Mittelsmann zwischen sich und dem Kunden. Gegenseitiges Vertrauen ist eine wichtige Grundlage für die Geschäftsbeziehung. Es sollte eine genaue Regelung darüber geben, ob alle Aufträge über die Rep laufen oder nur die, die durch die Rep zustande gekommen sind.

Was kostet eine Repräsentanz?

Eine Rep erhält eine prozentuale Beteiligung – im literarischen Kinder- und sonstigen Buchbereich liegt diese bei ca. 15% zzgl. MwSt – an den Illustrations-Honoraren. Besonders aufwendige Verhandlungen, zum Beispiel ins Ausland, sind oft teurer. Das Honorar, das man an eine Rep zahlt, ist für die Arbeit beim Vermitteln und Verhandeln sowie für Werbemaßnahmen bestimmt. Das sind durchaus zwei unterschiedliche Bereiche, denn eine Rep hat auch Unkosten für Dinge wie Webauftritte, Portfolios der Illustratoren, Messebesuche. Aufpassen sollte man, ob irgendeine Leistung auffallend teuer ist. Hierzu schaut man sich die Konditionen der Rep an, die diese in ihrem Vertrag festsetzt.

Wie finde ich die richtige Repräsentanz?

Sehr aufschlussreich für einen ersten Eindruck sind die Webseiten der Repräsentanzen. Sind mir der Webauftritt und die Illustratoren, die die Rep vertritt, sympathisch und kann ich mir vorstellen, darunter zu sein? Arbeitet die Rep in dem Bereich, in dem auch ich vertreten werden möchte? Wie lange gibt es die Rep und welche Referenzen hat sie? Diese Fragen sollte man sich vor der direkten Kontaktaufnahme stellen. Meistens schickt man ein Portfolio und bekommt bald eine Rückmeldung. In einem persönlichen Gespräch sieht man schnell, ob die Chemie stimmt und man sich vorstellen kann, von dieser Repräsentanz vertreten zu werden.

Katja Spitzer und Thilo Krapp

Eine Auswahl von Repräsentanzen, die Illustratoren (teilweise auch Autoren) im KJL-Bereich vertreten:
Jutta Fricke Illustrators: www.jutta-fricke.de
Susanne Koppe – Agentur für Literatur und Illustration: www.auserlesen-ausgezeichnet.de
Barbara Küper – Literarische Agentur und Medienservice: www.barbara-kueper.de
Susanne Hellweg: info@buero-hellweg.de

»Vater, lass
die Augen dein
über meinem
Bette sein.«



Dieses bezaubernde Geschenkbuch würdigt das Lebenswerk Ivan Gantschevs. Es ist eine gelungene Sammlung traditioneller Kindergebete aus dem Volksgut – Morgen-, Tisch- und Abendgebete. Jedes davon ist auf einer eigenen Doppelseite in die wunderschönen, kindgerechten Bilder Gantschevs eingebettet.

KLEINE TRÄUMEREI

Kindergebete
Illustriert von Ivan Gantschev
128 Seiten / gebunden
durchgehend vierfarbig gestaltet
€ 12,99 (D) / € 13,40 (A) / CHF* 18,90
ISBN 978-3-579-06603-5



www.gtvh.de

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS

